

RUSSLAND

# Ein Mega-„E“ – wie ExpoForum

St. Petersburgs künftiges Messe- und Kongresszentrum ExpoForum geht in Kürze in Betrieb. Bis zuletzt wurde vor Ort fieberhaft gewerkelt.



Aus der Vogelperspektive: Das neue ExpoForum in St. Petersburg im August 2014.  
Bird's eye view: The new ExpoForum in St. Petersburg last August.

Ziemlich genau zur Jahresmitte tagte der internationale Messeverband UFI mit dem offenen Seminar auf dem traditionsreichen Petersburger Gelände Lenexpo. Die Teilnehmer erhielten auch Gelegenheit, das neue ExpoForum persönlich in Augenschein zu nehmen. Äußerlich war die Phase 1 der Veranstaltungsstätte in ihrem gelb-goldenen Outfit zu diesem Zeitpunkt so gut wie fertig. Ringsherum fanden sich die UFI-Delegierten aber noch in einer riesigen Baustelle wieder. Jetzt, drei Monate später, ist der letzte Feinschliff vorgenommen worden – der rote Teppich kann ausgerollt werden. Am 7. Oktober kommt der Tag, an dem ein neues Kapitel in der St. Petersburger Messe- und Tagungsgeschichte aufgeschlagen wird. Dann reist die Prominenz aus Politik und Wirtschaft zur feierlichen Eröffnung an. Im Anschluss werden

in den folgenden Monaten immer mehr Messen von der Lenexpo ins ExpoForum umziehen.

**Das Grundprinzip** beim ExpoForum erscheint ganz einfach. Drei säulenfreie Hallen mit jeweils über 13.000 Quadratmetern und das Kongresszentrum sind über einen 600 Meter langen

Anzeige



Krasnopresnenskaya nab., 14  
Moscow, Russia, 123100  
Call Centre: + 7 (499) 795 3799  
Fax: + 7 (495) 605 6075  
E-mail: centr@expocentr.ru  
[www.expocentre-moscow.ru](http://www.expocentre-moscow.ru)

Boulevard miteinander verbunden. Dadurch ergibt der Grundriss quasi eine nach unten ver-

längerte E-Form. Dieses Mega-„E“ diente als Vorlage für das neue ExpoForum-Logo. Die Halle 3, in der auch die Eröffnungszeremonie stattfinden wird, kann nicht nur für klassische Messen genutzt werden. Auch Konzerte mit bis zu 10.000 Menschen lassen sich hier durchführen. Dazu kommen das bis zu 40.000 Quadratmeter große Freigelände, zwei Hotels und Büros. Ein riesiger Vorteil ist der nahegelegene Pulkovo-Flughafen, der in gut fünf Autominuten erreicht werden kann – während die Fahrt vom Airport durch die Stadt zum Lenexpo-Gelände im Zentrum schon mal anderthalb Stunden dauert. Übrigens: ExpoForum-Besucher müssen sich keine Sorgen machen, dass sie draußen vor der Stadt vom Leben der Metropole abgeschnitten sind. Freie Shuttle-Busse zur nächsten Metro-Station stehen bereit ([www.expoforum.ru](http://www.expoforum.ru)).

PB ■

## UFI: Sergey Alexeev gibt bald den Takt vor



Zum ersten Mal in seiner Geschichte bekommt der Weltmesseverband UFI einen Präsidenten aus Russland. Anlässlich des UFI-Seminars in St. Petersburg wurde bekannt gegeben, dass Sergey Alexeev 2015/2016 den Taktstock in die Hand nehmen wird. Diese Aussage ist nicht nur im übertragenden Sinne zu verstehen. Vor dem Dinner am zweiten Tag der Petersburger UFI-Veranstaltung konnten die Teilnehmer in der weltberühmten Eremitage einem kürzeren Orchesterkonzert lauschen: Schwungvolle Operetten- und Walzerklänge standen auf dem Programm. Der langjährige Lenexpo-Chef und jetzige ExpoForum-Vizepräsident Alexeev ließ es sich dabei nicht nehmen, eine kurze Passage selbst zu dirigieren – professionell hatte er das Orchester im Griff. Musikalisch zeigte er sich dann auch im Anschluss beim Abendessen. Zur Unterhaltung der Gäste griff er zum Saxophon und spielte mit einer Band populäre Jazzstücke: ein gelungener Abschluss, bevor die Gäste in die weiße Nacht von St. Petersburg entlassen wurden. Die Wahl von Sergey Alexeev in das UFI-Präsidium spiegelt die Bedeutung Russlands innerhalb des Verbandes wieder. Nach China und Deutschland stellt Russland die drittmeisten UFI-Mitglieder ([www.ufi.org](http://www.ufi.org)).